

Not so Human

I am afraid to lose you

Von myuki-chan

Kapitel 10: Desaster

Desaster

Was bedeutete Freundschaft? Megatron hing dem Gedanken noch nach und spürte wie Alice ihn abermals umarmte. Ihr Haar nahm ihm teilweise die Sicht weshalb er wieder in das Jetzt kam und leicht blinzelte. Was machte diese Frau da schon wieder? Wieso wollte sie ihn dauernd umarmen? Welchen Grund hatte das? Aber seltsamer Weise, wenn er ruhig blieb und nicht genau darüber nachdachte, fühlte es sich sehr gut an. Aber gerade konnte er damit nichts anfangen weshalb er sie von sich drücken wollte, aber da löste sie sich wieder von alleine von ihm. Sie fuhr mit ihrer Hand abermals sein Gesicht entlang und strich ihm durch das Haar. „Pass auf dich besser auf! Ja? Okay?“

„Du solltest mehr auf dich aufpassen. Ich habe das Gefühl du verletzt dich absichtlich bei jeder kommenden Gelegenheit damit Orion dich verarzten kann“, sagte er kalt und stieß sie von sich. Erst da wurde ihm klar was er gesagt hatte. Alice hielt ihm ihre Hand unter die Nase. „Das hast du gemacht. Bist du etwa Eifersüchtig?“ neckte sie ihn und versuchte zu lächeln.

„Eifersucht?“ Megatron dachte über das Wort nach. Ja er verspürte immer Eifersucht auf Orion. Immer nahm dieser ihm das was ihm zustand. Aber... Er musterte Alice. Darum empfand er das auch bei ihr?

Alice beobachtete ihn und musste leicht lächeln, aber nur weil er so furchtbar verwirrt aussah. Das alles war neu für ihn, das war ihr klar. Menschen empfanden wohl ganz anders als diese Transformer. Ihr Blick fiel auf den zerstörten Roboter und sie runzelte die Stirn. „Woher hattest du nur diese Kraft geholt? Am Ende kannst du auch ohne die Hilfe von deinem Körper mich zerquetschen?“

Megatron konzentrierte sich wieder und blickte zu dem Schrotthaufen. Kraft. Er hatte einfach Rot gesehen. Warum? Weil er selbst in Gefahr gewesen war? Oder weil Alice in Gefahr gewesen war? Sie war immerhin in seinen Augen sein Haustier und auf diese achtete er auch. Oder? Er war über sich selbst verwirrt und das machte ihn verdammt wütend. „Wie auch immer. Ich will dieses Metall mitnehmen. Geht das klar?“ fragte Alice neugierig. „Ich würde gerne wissen wie das Metall genau reagiert und vielleicht kann ich daraus etwas Basteln.“

„Urgh...“ Megatron erzürnte das zu hören. Von jetzt auf gleich stieß er Alice von sich und stand auf. „Du und ich sind und werden niemals Freunde werden! Ihr Menschen denkt euch alles erlauben zu dürfen egal was ihr in die Finger bekommt! Ich hasse

euch wie die Pest!“ damit stampfte er davon und ließ eine verwirrte Alice zurück. Hatte sie etwas... Oh nein... Ihre Augen weiteten sich und sie blickte auf das Metall zu Boden, ehe sie hastig aufstand. Sie wusste das Megatron jetzt alles andere als in Plauderlaune war und vielleicht würde er sie verletzen. „Warte!“ Alice bemühte sich ihm zu folgen und holte ihn schließlich ein. Leicht außer Atem hinderte sie ihn am Vorbei gehen und beugte sich leicht vor um Luft zu bekommen. „Warte! Ich... Es tut mir Leid ich wollte nicht... So habe ich das nicht gemeint!“ sie erinnerte sich noch gut an Orions Worte und sie hatte viel über Megatron nachgedacht. All die Jahre war er selbst ein Gefangener der Menschen gewesen. Man hatte sogar an ihm geforscht... Ihn behandelt als wäre er ein lebloses Geschöpf, dabei hatte er sie sehr wohl wahrgenommen. Und nun hatte sie ihm glatt gesagt dass sie an einem wie ihn basteln wollte.

„Menschen meinen es nie anders“, erwiderte er schlicht und wollte sie bei Seite stoßen, aber Alice griff sich diese Hand. „Als ich seine Überreste sah, habe ich mir Gedacht dass ich dir damit vielleicht etwas Gutes tun kann. Orion trägt ein Schwert, vielleicht kann man so etwas aus dem Metal machen und... Naja... Ich wollte es für dich machen... Aber jetzt wurde mir klar das... Das es nicht richtig war. Entschuldige.“ Megatron sah zur Seite und blickte anschließend wieder zu Alice. Die letzten Tage war sie nicht von seiner Seite gewichen. Sie war auf gewisser Weise nützlicher als Starscream gewesen. Sie sah ihn Hoffnungsvoll an. Hoffnungsvoller als jeder Decepticon wenn er eine rede gehalten und diese dazu gebracht hatte an eine Sinnlose Zukunft zu glauben. So zurückblinkend betrachtet kam es ihm so vor, als wär irgendwann seine Schaltkreise Durchgebrannt. Wirklich Klare Gedanken hatte er erst finden können, als er in dieser Form aufgewacht war. Vielleicht lag es daran das er nun Machtlos war und nicht viel ändern konnte. Er hatte Zeit zu denken, andere Optionen durchzugehen. Aber er konnte doch nicht ändern was er Ursprünglich war. Ein Decepticon. Er war der Anführer aller Decepticon. Was war aus diesen zwei Wesen gewesen? Sie gehörten niemandem an. Weder ihm noch den Autobots.

„Wir sollten nicht lange hier bleiben“, hörte man Orion sagen, weshalb beide zu ihm blickten. „Wer weiß wie viele noch hier sind.“

„Sich zu verstecken ist keine Option! Typisch Autobots!“

„Das hat damit nichts zu tun Megatron. Aber das verstehst du eh nicht. Alice? Dort ist ein Laden mit Kleidern. Besorgen wir schnell das passende und gehen dann zügig.“

„J-Ja“ Alice sah zu dem laden aber sie ließ Orion vorgehen. Dieser sicherte den Laden und nickte ihr dann zu. „Okay!“ sie schritt hinein und nahm sich eine Tasche von der Kasse, ehe sie das einpackte was Megatron passen würde und für sich selbst nahm sie auch ein zwei Kleinigkeiten mit. Das ganze war gut in 15 Minuten beendet. Sie wollte nicht mehr Zeit wie Nötig hier verbringen. Orion blieb die ganze Zeit über Aufmerksam nur Megatron hielt sich total aus allem raus und betrat den Laden auch nicht.

Freundschaft. Immer noch musste er über dieses Wort, Alice Handlungen und diesen Kampf nachdanken. Wer oder was war er genau. Spielte das gerade eine Rolle? Nein. Er empfand wie ein Mensch wärme und kälte. Er musste Essen, schlafen und trinken. Er musste sich Waschen weil er sonst zu riechen begann. Dennoch wurden seine Augen Rot und seine Verletzungen heilten Rasant ab. Alice nannte ihn Hybrid. Alice sagte ihm er sollte sich ein neues Ziel suchen. In die Politik gehen. Mit einer Hand fuhr er sich über den Nacken. Was war richtig was falsch? Vielleicht hatte sie ebenso recht mit der Aussage, die andere Seite des Lagers anzuhören. Dazu müsste er aber gehen

und Optimus würde ihn nicht gehen lassen. Die Gefahr bestand auch durch den Menschen. Wenn man sie finden würde... Das wäre Katastrophal. Sie würde ihn aufschneiden und an ihm weiter forschen. Dieser Körper war ja schon nicht mal wirklich. War dieses Gesicht wirklich sein Gesicht? Als er sah das Orion und Alice wieder heraus kamen folgte er den beiden zurück zu Bumblebee. „Ich hatte noch andere Dinge geplant“, sagte Orion und belud Bumblebee mit den Taschen. Alice kam an seine Seite und wollte die warmen Jacken heraus nehmen, aber Orion griff sich sie Hand und lächelte leicht, ehe er den Kopfschüttelte. „Nimm die Decke.“

„Hu?“

„Ich habe noch einen Schlafsack und so etwas besorgt“, erzählte er. „Während du und mein Bruder sich umarmt haben als würde es kein morgen geben, habe ich ein paar Dinge besorgt. Ach... Gib mir meine Jacke wieder.“

„Eh... Ja.“ Meinte Alice dazu und nahm die Decke welche Orion ihr nun in die Hand drückte und zog seine Jacke aus. „Steigt ein!“ bat er die beiden und wartete, ehe er selbst auch einstieg. Megatron hing immer noch seinen Gedanken nach und holte tief Luft. Dabei nahm er wahr, dass hier fast alles nach Orion roch. Das war widerlich. Am schlimmsten fand er den Geruch an Alice. Sie war ein Tollpatschiger, Hilfsbereiter aber auch sehr frecher Mensch. Sie wusste wann sie sich entschuldigen musste aber sie unterhielt sich zu viel mit Orion. Nachdenklich verschränkte er seine Arme vor der Brust da es doch recht kalt war und lehnte sich zurück. Er musste seine Augen ausruhen.

Alice schwieg lange Zeit und wollte die Decke über sich ausbreiten, als sie sah, das Megatron wohl eingeschlafen war. „Alles okay bei euch beiden?“ fragte Orion irgendwann. „Er ist eingeschlafen“, erzählte sie und schwieg nachdenklich. „Ich will ihm helfen aber ich weiß nicht wie. Er ist immer so schnell aggressiv.“

„Er benötigt noch viel Zeit sich an alles zu gewöhnen und eine Entscheidung für sein weiteres Leben zu treffen. Das ist nicht einfach.“

„Ich kann mir das alles kaum vorstellen. Diese Welt ist am Ende und ich sitze zwischen Hybriden. Vielleicht seit ihr der Auftakt für eine neue Rasse.“

„Ich hoffe es nicht“, sagte Orion leise. „Wir wären nur Laborergebnisse...“

„Stuf dich selbst nicht darauf hinab. Du und Megatron ihr habt trotz allem eine Seele. Ihr empfindet, oder ist dass nicht so?“

„Optimus Prime existiert. Er hat eine Seele. Ich sage ich bin auch Optimus Prime. Haben wir nun die gleiche Seele? Ist das möglich?“ Die Frage brachte Alice zum nachdenken und wieder sah sie zu dem Decepticon Anführer. „Hm...“ Sie breitete die Decke über ihn aus und lehnte sich selbst auch weiter zurück. „Mir ist es egal ob ihr beiden eine Seele habt oder nicht. Ich verstehe mich mit euch. Naja ich versuche noch an den großen Lord ranzukommen, aber ich kann es mir nicht mehr vorstellen einen Tag ohne seine schlechte Laune zu sein. Obwohl er eigentlich jedem dem Tod bringt, hat er mir wieder Leben geschenkt.“ Ihre Einsamkeit war verschwunden. Sie hatte eine Aufgabe und sie mochte es mit ihm Zeit zu verbringen. Orion sah in den Rückspiegel und beobachtete Alice eine weile lang. Megatron würde es gut liegen wenn er schnell verstehen würde, dass diese Frau, sein erster Verbündeter in dieser neuen Welt war. Und vielleicht war sie sogar mehr als das. „Bumblebee, lass etwas Radio laufen“, bat er diesen und kurz darauf ertönte leise eine Musik. Alice machte das ganze schläfrig weshalb sie trotz der Kälte tief einschlieft.

„Hm...“ Megatron erwachte nach einiger Zeit wieder und streckte sich leicht. Dieser Körper war mehr als nur Defekt. Er hasste ihn, aber er musste sich in Geduld üben. Da

bemerkte er die Decke die auf sich ruhen und verdrehte fast schon die Augen. Wie lächerlich sich dieser Mensch um ihn kümmerte! Sofort nahm er die Decke von sich und wollte sie ihr ins Gesicht schmeißen, da sah er das sie schlief und seufzte tief. Was machte er hier nur? Für den Moment vergrub er sein Gesicht in seinen Händen. Es fiel ihm verdammt schwer die Freundschaft zu akzeptieren die sie ihm so bereitwillig schenkte. Er hatte das Gefühl keine Kontrolle über diese Sache zu haben und das machte ihn Nervös und was ihn nervös machte, machte ihn für gewöhnlich Wütend. Fast schon hätte er geknurrte, ehe er ihr die Decke doch entgegen schmiss. „Behalte das Teil! Ich brauche es nicht!“ alle schreckten auf als sie seine Stimme hörten. Orion, der im Vordersitz leicht runtergerutscht war, weil er ebenso geschlafen hatte, rührte sich kurz und seufzte tief, ehe er einfach weiter schlief.

Alice erschrak sofort und blickte verwirrt zu dem Decepticon Anführer. „Ich schlafe! Was habe ich jetzt wieder getan?!“

„Du Existierst! Das sollte ich beenden!“

„Ich kann deine Drohungen langsam nicht mehr ernst nehmen...“ sagte sie entschuldigend und drehte sich auf die Seite und versuchte so weiter zu schlafen. Das war aber recht unbequem. „Du hast nicht mal einen richtigen Grund dafür“, murmelte sie müde und griff sie mit einer Hand die Decke um diese um sie zu legen. In Genau diesem Moment machte Bee eine scharfe Kurve, was zur Folge hatte das Alice nahe zu von ihrem Platz wegkugelte und gegen Megatron plumpste. Orion knallte fast gegen die Türe und alle drei schimpften fast gleichzeitig auf Bee. Aber dieser Hupte nur belustigt und schwieg dann wieder. Alice versuchte sich aufzurappeln da sie gegen Megatron geknallt war. „Dieses Auto...“ murmelte sie und wollte gerade wegrutschen, als Bee abermals eine Scharfe Kurve machte, damit er wieder auf richtigem Kurs war. Dieses mal rutschte Alice vom Sitz runter, da Megatron nun nahe zu auf sie stürzte, durch die Plötzlich Richtungsänderung und er ebenso vom Sitz fiel und über sie landete. Allerdings konnte er sich noch abstützen. Alice aber war so schmal das sie im Fußraum lag und praktisch eingeklemmt war. „Da unten gefälltst du mir besser, mein Idealer Fußabtreter“, lächelte er Böse und richtete sich auf, ehe er sich hinsetzte. Alice hatte mühe heraus zu kommen brauchte ein paar Anläufe, ehe Megatron ihre Hand ergriff und sie raus zog. „So schwach.“

„Unsinn! Du bist selber vom Sitz gefallen also sag mir nichts!“

Orion seufzte und verstand warum Bumblebee das getan hatte. Er wollte ihm helfen die beiden zu verkuppeln. Aber ob das der richtige Weg war?

Alice hatte gerade einfach das Bedürfnis alleine sein zu wollen. Darum rückte sie gleich von Megatron weg und kehrte ihm den Rücken zu. Auch reagierte sie nicht auf seine Sticheleien. Ebenso wie er wusste sie selber ja auch nicht was sie machen sollte. Theoretisch könnte sie einfach weiter bei ihm bleiben und sich so etwas anhören. Oder aber sie ging und würde weiterhin ihr Leben führen. Irgendwie. Aber die Welt war gefährlich. Sie hatte nicht ohne Grund ihre Wohnung so selten verlassen.

Was sollte sie weiter tun? „Los Unterhalte mich!“ forderte Megatron auf und griff nach ihrer Schulter um sie umzudrehen. „Unterhalten? Du willst dich nur Streiten!“ sagte Alice zurück. „Es gibt nicht eine normale Konversation zwischen uns beide. Ich weiß mehr von dir durch Orion als von dir selbst!“

Megatrons Augen formten sich zu schlitzten. „Was hat er dir erzählt?“

„Genug um zu wissen dass du nicht immer so gewesen bist.“

„Er weiß gar nichts über mich!“

„Oh man...“ Alice drehte sich voll zu ihm um und fuhr sich durch ihr Haar. „Jetzt weiß ich es. Du kannst gar nicht normale Gespräche führen. Du bist verrückt. Ich hab es von

Anfang an gesagt. Du bist irre“, murmelte sie müde und rieb sich ihren Kopf. „War er immer so?“

„Verrückt? Nein. Er war mein Bruder“, sagte Orion und gähnte leicht. Er war vollkommen desinteressiert von dem was die beiden da taten. Inzwischen ahnte er das so etwas wohl normal und nicht Besorgnis erregend war.

Hielten ihn wirklich alle für Verrückt? Wütend wandte er sich Alice ab und sah von seiner Seite aus zum Fenster raus.

Zumindest schlug er nicht um sich, das war ein kleiner Fortschritt. Alice ließ ihn aber in ruhe, weil sie ihn schon in der Mall so überstürmt umarmt hatte... Der Gedanke an das was dort gewesen war ließ ihr komisch zu Mute werden. Sie hatte furchtbare Angst gehabt das ihm etwas Schlimmeres passiert sein könnte. Aber so war es nicht. Gedankenverloren hob sie ihre Hand und senkte diese wieder.

Zurück im Versteck erzählte Orion den anderen was passiert war. „Es wird schlimmer. Es sind weitere solcher Transformer aufgetaucht. Sie gehören niemandem an, aber irgendjemandem folgen sie doch?“

„Es gibt keine Führung. Sie alle sind Unruhig“ Optimus seufzte tief und kehrte dann den anderen den Rücken zu. Sie versteckten sich hier, dabei gab es da draußen noch Autobots und Decepticons die Führerlos wirkten. Die Menschen machten Jagt auf sie alle, jetzt raus zugehen und die andern zu Versammeln war schier nicht möglich. Es war zu Riskant. Das wusste auch Megatron deshalb blieb dieser ebenso still. Fragte sich nur für wie lange. Seine Nemesis bestand nur noch darin ihn zu bekämpfen. Selbst die Erde oder Cybertron war für diesen in den Hintergrund gerückt. Er drang nicht zu diesem durch. Egal wie sehr Optimus es versuchte, aber Megatron hörte nicht zu.

Der Menschliche Megatron saß in dem kleinen Raum und lauschte dem Gespräch draußen. Er könnte mit dabei sein aber er wollte nicht. Er hasste es sich so winzig neben den anderen zu fühlen. Sie sahen von Oben auf ihn herab... Er war es der auf andere herabsah... Als er plötzlich seinen Salamander erblickte nahm er diesen auf seine Hand. Das gefiel ihm. Einen der wenigen Dinge. Er mochte Tiere. Normalerweise machte er seine Haustiere selbst aber so ging es eben nicht anders. Sicherlich würde er noch mehr Tiere finden. Damit konnte er aber nicht ewig seine Zeit vertreiben. Er brauchte wirklich... „Zieh das an“ Alice holte Kleider aus den Tüten und schmiss ihm eine Sporthose und ein Shirt hin. „Für die Nacht das und für den Tag das.“ Die anderen Kleider legte sie schön bei Seite und blickte zu ihm. „Wozu dieses Unnötige ständige Wechseln?“

„Menschen Stinken“, sagte sie kühl und er war direkt verwirrt von ihrer Tonlage. „Umso länger wir etwas dicht am Körper tragen umso eher und schneller vermehren sich winzige Bakterien auf unserer Haut. Darum juckt mal der Arm oder das Bein. Darum riecht man auch. Eigentlich müssten eine Milliarden winzige Tiere auf deiner Haut gerade unterwegs sein und in diesen Kleidern“, sie redete mit Absicht so, vielleicht würde ihr das helfen Diskussionen vorzubeugen?

Megatron starrte Alice eine Weile lang an, bevor er aufstand und seinen Salamander runter ließ, ehe er sich sein Hemd öffnete-

„Nicht hier du Depp! Oder warte zumindest bis ich draußen bin!“ damit schritt sie eiligst zum Spalt und schüttelte ihren Kopf.

Aha... Damit ging er also Diskussionen aus dem Weg. Wenn er sich auszog rannte sie weg. Langsam zog er sich um und gab zu das er sich direkt... Frischer fühlte?

Das Dasein in diesem Körper steckte voller Herausforderungen aber er hatte nicht die

Zeit alles zu Analysieren und sich damit zu beschäftigen! Wenn Optimus schon da gehandelt hätte, als Orion aufgetaucht ist, wäre er nie in diese Lage gekommen! Verdammter Mist. Verfluchte Menschen und verblödeter Optimus Prime! Wütend auf diesen geworden verließ er den Spalt und zog sich noch sein Shirt über. Dumm für ihn gelaufen war das er die Hose verkehrtherum an hatte und dazu auf der verdrehten Seite. „Optimus!“ störte er die Gruppe von Autobots und Orion als er dazu kam und den Anführer ins Visier nahm. „Wieso hast du nicht gehandelt als Orion aufgetaucht?!“ fragte er diesen.“ Wieso hast du zugelassen das die Menschen mit unserer Technologie spielen und diese Dinger erschaffen?“ fragte er direkt und schlug mit seinen Fäusten gegen seine eigne Brust. „Du bist schuld das ich und er in diesem Körper gefangen sind!“

Optimus ließ sich diese Tonlage von Megatron absolut nicht gefallen, deshalb ging er auf die Knie und beugte sich soweit zu Megatron runter, dass sein Gesicht kurz vor diesem war. „Und was willst du jetzt tun außer dich zu beschweren Megatron?!“ er hatte bei weitem andere Sorgen als sich mit diesen Vorwürfen zu beschäftigen. Megatron knurrte nahe zu und griff Optimus aus Instinkt heraus an, wobei er diesen an den Wangenplatten ergriff und so fest daran zog das diese tatsächlich anfangen sich von dem Gesicht zu lösen. Megatron schrie dabei während er die Kraft aufbrauchte und Funken sprühten aus Optimus Gesicht.

Alle starrten die beiden für einen Moment lang an. Vor allem Alice spürte ihr Herz in den Magen rutschen. Das würde nicht ohne Konsequenzen bleiben...